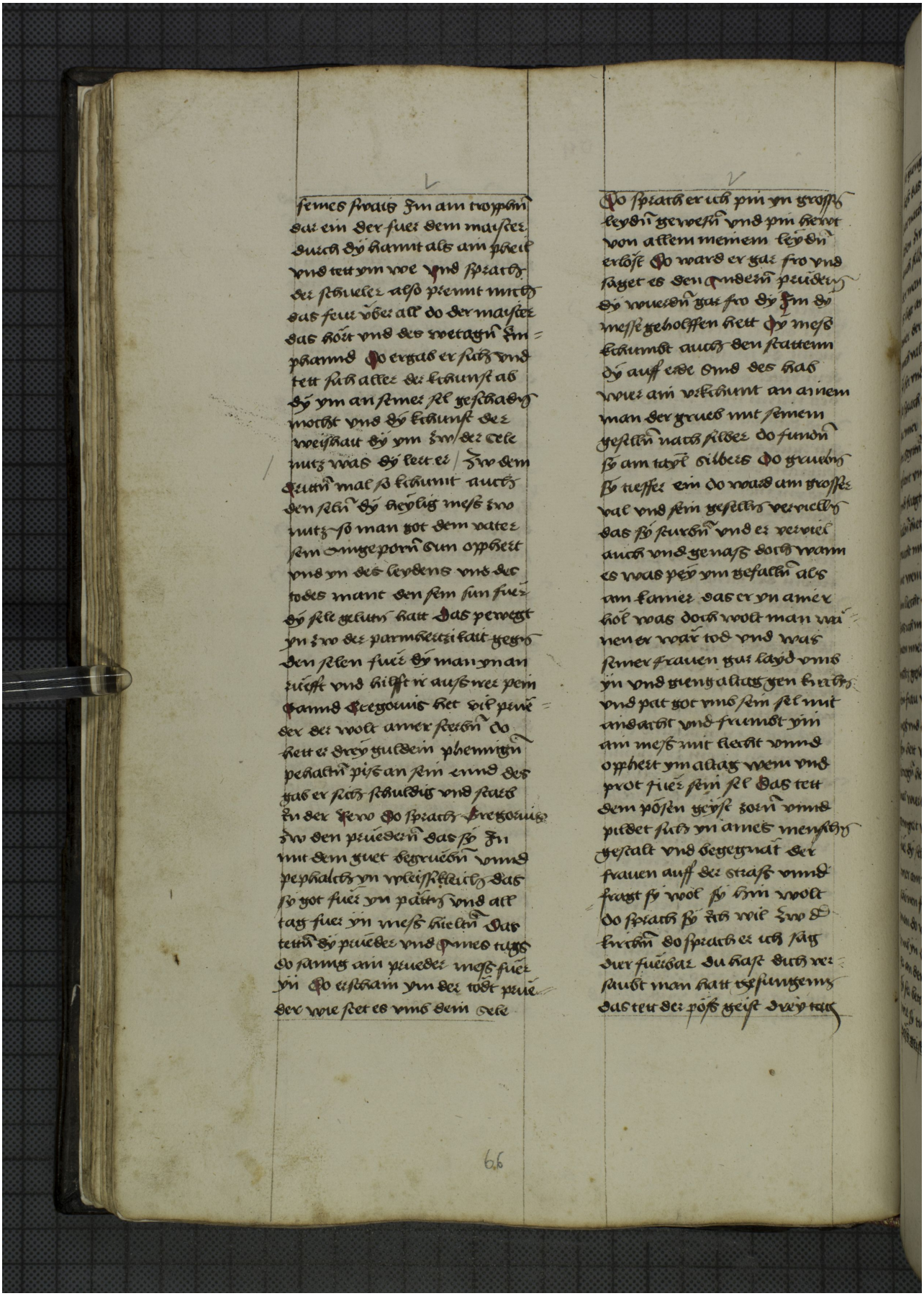
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=35030
Copyright: Brixen/Bressanone, Priesterseminar/Seminario Maggiore



semes swaiß Jm am troppen
dar ein der fuer dem maister
durch dy kamt als am pheil
vnd tett ym wo vnd spracht
der schueler also pennt mich
das feur vber all do der maister
das holt vnd des weczagn Jm
pfarrnd Do ergab er sich vnd
tett sich aller der kirchunft ab
dy ym an seiner sel geschadt
mocht vnd dy kirchunft der
weissbaut dy ym zw der cele
nutz was dy leit er / zw dem
ersten mal so kirchunt auch
den selen dy dayling mess zwo
nutz so man got dem vater
sein eingeporn dem opphert
vnd vn des leydens vnd des
todes mant den sein sun fuer
dy sele geluten hatt Das perwegt
yn zw der parmherczikait gegen
den selen fuer dy man vnan
ruefft vnd bitt n aussnei pein
Pannd Gregorius het dis peue
der der wolt amer sterben do
hett er drey guldein phennigen
perachtt pis an sein end des
gab er sich schuldig vnd starb
in der sero Do spracht Gregorius
zw den peuedern das sy Jn
mit dem guet begruebn vnnd
perhalten yn vrleisslichen das
so got fuer yn pattn vnd all
tag fuer yn messe kiechen Das
teten dy peueder vnd Pnnes tugs
do sanns ain peueder mess fuer
yn Do erstram yn der todt peue
der wie stet es vnd dein cele

Do spracht er ich pin yn grossn
leydn gewesn vnd pin herrt
von allem meinem leydn
erlost Do ward er gar fro vnd
sayet es den andern peuedern
dy wolten gar fro dy Jm do
messe geholffen hett dy mess
kirchunft auch den statten
dy auff erde vnd des hab
wier ain vrkhunt an ainem
man der gruebt mit seinem
gesellen nach silber do funden
sy am tayl silbers Do gruebn
sy tiefer ein do ward ain grosser
val vnd sein gesellen verachtt
das sy surben vnd er verwiel
auch vnd genast doch warm
es was pey ym gefallen als
am kamer das er yn amer
hol was doch wolt man wai
nen er war tod vnd was
seiner frauen gar laid vnnd
yn vnd gieng allczeit gen kirchen
vnd pat got vnns sein sel mit
andacht vnd frumkait yn
ain messe mit kleckit vnnd
opphert ym alczeit wein vnd
prot fuer sein sel Das tett
dem pösen geist zorn vnnd
pildet sich yn aines menschen
gestalt vnd begegnet der
frauen auff der strass vnnd
fragt sy wo sy hin wolt
do spracht sy dis weib zw d
kirchen do spracht er ich sag
dir fuerbaz du hast dich ver
saumbt man hatt vesperungen
das tett der pöse geist drey tag